

In all den Jahren des 9. Abschnittes wurden regelmäßig die Prüfungsturnen abgehalten und immer zur Zufriedenheit der Eltern und des Vereins durchgeführt. Ein Wettturnen am 28. Mai folgte.

Das große Schauturnen der Kinder auf der Ilgen-Kampfbahn wurde mitgemacht, und am Schlusse des Jahres zählten wir einen Kinderbestand von 530.

1923. In diesem Jahre folgte nun das

13. Große Deutsche Turnfest in München

Der Verein veranstaltete ein Bühnenturnen als Stiftungs-Schauturnen, wo auch die Kinder unter Wirth auftraten und großen Erfolg hatten.

Zum Gau-Kinderturnwart war Better, zu Turnwarten Lieberwirth, Wehner und Schmidtchen eingesetzt worden, zu Turnlehrern Wirth und Bessert, zur Helferin Hildegard Hempel.

Der Turnrat hatte zusammen mit der Vorturnerschaft bei dem Aufstreben der Kinder-Abteilungen den Beschluß gefaßt, wieder eine Turnlehrerin einzustellen und die vielen benötigten Hilfskräfte dafür abzubauen.

Man stellte im April 1923 Fräulein Renate Schürmann an. Am Schlusse des Jahres 1923 zählte man 600 Kinder.

1924. Der Turnrat, der sich etwas vergrößert hatte, einestheils durch Zuwahlen von Mitgliedern, die durch Ausscheiden aus ihren Aemtern doch noch nicht ganz entbehrlich schienen, und anderenteils durch Neuwahlen jüngerer Vereinsmitglieder, hatte eingesehen, daß Aenderungen geschaffen werden mußten, und durch Eintritt des neuen 2. Vorsitzenden (bis hierher Vorsitzender der Vorturnerschaft) Oskar Müller wurde es zur Wahrheit, daß die Kinder-Abteilungen einer besseren Organisation unterzogen werden konnten. Man übertrug dem 1923 neu eingetretenen Turnratsmitglied Joh. Schulz das Amt eines Mitgliedswartes für Kinder. Damit war ein schon im Jahre 1913 gemachter Versuch, der unterdessen immer wieder gescheitert war, geglückt.

Im Jahre 1924 wurden nun 20 Abteilungen im Kinderturnen gebildet, die wirtschaftlich streng geordnet dem Turnrate und turnerisch geleitet der Vorturnerschaft unterstanden. Für die Beitragseinhebung wurde ein neues Einhebungssystem vom Mitgliedswart sowie eine neue Turnordnung dem Turnrate und der Vorturnerschaft vorgelegt, die auch Genehmigung fand. — Eine neue Kinder-Volksturnabteilung wurde gegründet und die Rhythmische Abteilung machte Fortschritte: erstere von Carl Sidam, dem stellvertretenden Kinder-Mitgliedswart, und letztere von Frau Hempel geleitet. Gau-Kinder-Turnwart war Paul Wirth, Turnwarte: Better, Wehner, Lieberwirth, Schmidtchen, Turnleiter: die Turnlehrer Wirth, Bessert und Fräulein Schürmann. Das Oberturnwartsamt des Vereins leitete Hans Dieckow.

An Veranstaltungen gab es ein Prüfungsturnen, ein Schauturnen der Saugruppe Elbtal mit Festzug der Kinder, ein Wettturnen und ein Kinder-Weihnachtsturnen sowie einige Wanderungen. Am Schlusse des Jahres zählten wir 614 Kinder.

1925. Die Tätigkeit des Kinder-Mitgliedswartes hatte nach dem neuen Einhebungssystem einen Erfolg zu verzeichnen; es kamen nun-